Štědroň, Bohumír

Errata

In: Štědroň, Bohumír. Zur Genesis von Leoš Janáčeks Oper Jenufa. Vyd. 1.

Brno: Universita J.E. Purkyně, 1968, pp. 221

Stable URL (handle): https://hdl.handle.net/11222.digilib/126981

Access Date: 25. 02. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.



- 28. Titelblatt der autorisierten Abschrift von Janáčeks Jenufa-Partitur (Archiv der Universal Edition in Wien).
- 29. Ende des zweiten Aktes der Oper Jenufa mit Janáčeks Anmerkung: Opraveno 10. 1. 1907. L. J. Korrigiert 10. 1. 1907. L. J. (Autorisierte Abschrift der Jenufa-Partitur im Archiv der Universal Edition in Wien).
- 30. Marie Calma-Veselá (1881-1966), tschechische Schriftstellerin und Sängerin.
- Aus der Bleistiftskizze, die Kovařovic zu Janáčeks Jenufa anlegte. (Rechts oben die Anmerkung: K zbláznění stále opakuje – Irrsinnig zahlreiche Wiederholungen).
- 32. Gabriela Horvátová (1877-1967) als Küsterin in Jenufa 1916.
- 33. Das Nationaltheater in Prag (Lichtbild aus dem J. 1899), wo Janáčeks Jenufa am 26. Mai 1916 aufgeführt wurde.
- 34. Karel Kovařovic (1862–1920), Dirigent der Prager Premiere von Janáčeks Oper Jenufa (26. 5. 1916).
- 35. Dr. Max Brod (geb. 1884), der auf Josef Suks Anregung die Oper Jenufa kennenlernte und um das Werk des Meisters große Verdienste erwarb.
- 36. Der Besuch des Orchesters des Prager Nationaltheaters in Brünn im Frühjahr 1917. Karel Kovařovic mit seinen Freunden in Brünn. Von links: L. Janáček, K. Kovařovic, F. Svěntý, J. Buchtele, J. Kunc, Fr. Mareš.
- 37. Dritte Seite des Programms mit der kurzen Analyse der Einleitung zu Jenufa-Eifersucht von Janáček. (Konzert des Orchesters des Prager Nationaltheaters in Brünn am 13, 10, 1917.)
- 38. Janáčeks Arbeitszimmer im Gartenhaus hinter der alten Organistenschule.
- 39. Leoš Janáček in der Zeit der Erstaufführung der Oper Jenufa im National-Theater in Prag. (Aus dem Privateigentum von Dr. Josef Kovařovic, dem Sohn des Dirigenten.) Der Text unter der Photographie: Budte mi druhem i v dalších pracích; vždyt větší mistři jsou Vám vděčni. Váš Leoš Janáček. Praha 14. června 1916 Mögen Sie auch der Gefährte meiner weiteren Arbeiten sein; größere Meister sind Ihnen ja zu Dank verpflichtet. Ihr Leoš Janáček. Prag, 14. Juni 1916.

ERRATA

- Seite 30: Im ersten Takt des Notenbeispiels lautet die letzte Note e² statt d².
- Seite 32: Die letzte Note des zweiten Notenbeispiels (a¹) ist durch einen Punkt zu ergänzen.
- Seite 34: Die vorletzte Note des Notenbeispiels (fis¹) ist durch einen Punkt zu ergänzen.
- Seite 90: Im 2. Takt des 2. Notenbeispiels lautet die 2. Note e² statt es².
- Seite 92: Im 4. und 8. Takt des ersten Notenbeispiels stehen Achtelpausen, statt der Viertelpausen.
- Seite 123: Im 2. Takt soll man dieselben Noten lesen, wie im ersten Takt.